

## IV. SITZUNG 2017

### Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom Dienstag den 08. August 2017 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Leutasch.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

#### Anwesende:

Bgm. Thomas Mößmer als Vorsitzender  
Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis

#### Gemeinderäte:

Alwin Nairz, Stefan Obermeir, Martin Albrecht, Gregor Hendl, Günter Krug, Lorenz Neuner für Rainer Außerladscheider, Martina Nairz, Siegfried Klotz, Thomas Nairz, Romed Pichler für Franz-Josef Heis, Verena Neuner, Siegmund Neuner, Florian Mößmer für Sandra Neuner.

Der Gemeinderat hat sich bereits um 18:00 Uhr zu einer örtlichen Besichtigung im Bereich Ahm getroffen.

### Tagesordnung

1. Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung).
2. Beratung und Beschlussfassung über die Ansuchen um Wohnbauförderung.
3. Präsentation und Beschlussfassung über weitere Maßnahmen am Musikpavillon durch Ing. Gerhard Dendl – Technisches Büro in Natters.
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herr DI Adalbert Neuner, Lehner 199 um Sonderflächenwidmung gemäß § 47 TROG 2016 – Ergänzungswidmung von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2016 lt. vorliegenden Plänen des Arch.Dr. Cernusca.
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der MCT Vermögensverwaltungs OG, Niederlög 4 um Ankauf einer weiteren Grundfläche von ca. 3.000 m<sup>2</sup> im Gewerbegebiet.
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Frau Martina Loinger, Obere Wiese 1a in Leutasch zur Übernahme des Hälfteanteiles der Gp. 2560/191 des Herrn Florian Außerladscheider im Seewald.
7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Raphael Chrysochoidis, Leutasch – Seewald 33 um Erwerb eines Siedlergrundstückes der Teilfläche 4 lt. Anhang im Seewald.

8. Beratung und Beschlussfassung für einen Grundtausch mit Herrn Peter Krug, Klamm 71e im Zuge der Straßenbereinigung Gp. 3081 in der Plaik im Verhältnis 1:2.
9. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Teilwaldrechten von Herrn Thomas Neuner, Leutasch – Kirchplatzl 148 im Ausmaß von 311 m<sup>2</sup> im Anschluss an den Tourismusbauhof zur Loipenerweiterung.
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Dr.vet. Thomas Angerer um Zustimmung der Gemeinde Leutasch als Grundeigentümerin für die Verlegung einer Wasserleitung von der Wettersteinhalle bis zum Weidachsee im Zuge des Projektes Loipenbeschneigung des Tourismusverbandes.
11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Jagdverwaltung MS – Management – Jagdleiter RJ Ludwig Messner BSc um Verlegung der Rotwildfütterung Kirchwald in der EJ Unterleutasch.
12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der D`Wetterstoaner Schuachplattler, Obmann Otmar Kirchebner um Vereinsunterstützung und Subvention für den neugegründeten Verein.
13. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Plattenbelages im Friedhof Oberleutasch.
14. Konkrete Beschlussfassung über die Klagsführung gegen Herrn Christian Neuner, vertreten durch RA Dr. Christopher Fink in Imst, wegen Ersitzung Gst. 2178/1 und Zauentfernung.
15. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Heckladekranes samt Zubehör für das bestehende Fahrzeug der Marke MAN.
16. Allfälliges.

**Antrag:**

**Beschluß:**

Punkt 1)

Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung).

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2017 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Punkt 2)

Beratung und Beschlussfassung über die Ansuchen um Wohnbauförderung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgenden Antragstellern eine Wohnbauförderung nach den Richtlinien vom 02.03.2015 zu gewähren:

Wasser-, Kanalanschlussgebühren und Gebühren nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz:

Marianne Kuen 195

Wasseranschlussgebühren:

Ferdinand Sikan 236

### Punkt 3)

Präsentation und Beschlussfassung über weitere Maßnahmen am Musikpavillon durch Ing. Gerhard Dendl – Technisches Büro in Natters.

Bgm. Thomas Mößmer übergibt das Wort an Ing. Gerhard Dendl, der dem Gemeinderat anhand von 3 Varianten (Kinderspielplätze) die weiteren Maßnahmen zur Belebung vom Musikpavillon präsentiert.

Im Bereich vom Musikpavillon befinden sich der Fritz Dopfer Platz, öffentliche WC Anlagen, der sanierte Teich Mühlegg und der Rundwanderweg samt Bänken entlang vom Seebach. Mit einem Spielplatz würde man diese Anlagen attraktiver für Besucher machen.

Der Gemeinderat wiederholt nochmals die gestellten Anforderungen und dass man sich Gedanken über die Schutzüberdachung und die Gestaltung vor dem Pavillon machen sollte. Es werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert, auch Anwesende Gemeindebürger melden sich zu Wort und äußern bedenken (Lärmentwicklung), wenn sich ein Spielplatz in unmittelbarer Nähe zum Musikpavillon befindet bzw. wird eine Parkähnliche Anlage gewünscht.

Der Gemeinderat schlägt folgendes vor: Es soll ein Gesamtkonzept in einer kleinen Runde (Bauausschuss) ausgearbeitet werden und man soll sich Gedanken über die weitere Nutzung und Verwendung (z.B. Feste und Veranstaltungen usw.) der Anlagen machen.

Der Platz soll attraktiv für Märkte und Feste gestaltet werden, da Parkplätze und eine WC-Anlage bereits vorhanden sind.

Mit Ing. Gerhard Dendl, dem Schirmhersteller und dem Bauausschuss sind die Planungen vor Ort festzulegen bzw. zu gestalten. Die Stromversorgung für die Marktstände und eine Beleuchtung sind zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Platzgestaltung beim Musikpavillon mit dem Bauausschuss weiter verfolgt werden soll und Herr Ing. Gerhard Dendl und Herr DI Jochen Neuner dieses Projekt weiterverfolgen.

#### Punkt 4)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herr DI Adalbert Neuner, Lehner 199 um Sonderflächenwidmung gemäß § 47 TROG 2016 – Ergänzungswidmung von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2016 lt. vorliegenden Plänen des Arch.Dr. Cernusca.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag von Herrn DI Adalbert Neuner um Sonderflächenwidmung und Ergänzungswidmung im Lehner vor.

Im Gemeinderat wird die Notwendigkeit der Sonderflächenwidmung diskutiert und ein konkretes Gesamtkonzept gefordert, welches an die Widmung Tourismusgebiet knüpft. Es wird die Notwendigkeit einer Sonderflächenwidmung nach § 47 TROG 2016 in Frage gestellt.

Bgm. Thomas Mößmer ruft in Erinnerung, dass sich der Gemeinderat in der vergangenen Gemeinderatssitzung grundsätzlich einstimmig für diese Sonderflächenwidmung und einer Ergänzungswidmung ausgesprochen hat.

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit dem Planentwurf des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca vom 27.07.2017 Zahl FWP / 251 / 17 über die Änderung der Flächenwidmung Gst. 778/5 und Gst. 782/1 (Teilfläche) , KG Leutasch wie folgt zuzustimmen:

Umwidmung Gst. 778/5 KG Leutasch im Ausmaß von ca. 969 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland in Sonderfläche für land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen gem. § 47 TROG 2016 mit der Festlegung Feldstadel, Werkstätte, Garage und Lagerraum für forstliche Geräte und Maschinen, dachparallele Photovoltaikanlage. Umwidmung einer Teilfläche aus Gst. 782/1 im Ausmaß von ca. 164 m<sup>2</sup> von

derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016, KG Leutasch.

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit, den Entwurf des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca entsprechend den Bestimmungen des TROG 4 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Sollten während der Auflagefrist keine Stellungnahmen einlangen, werden die Pläne dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden.

#### Punkt 5)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der MCT Vermögensverwaltungs OG, Niederlög 4 um Ankauf einer weiteren Grundfläche von ca. 3.000 m<sup>2</sup> im Gewerbegebiet.

Bgm. Thomas Mößmer trägt dem Gemeinderat den Antrag der MCT Vermögensverwaltungs OG, Niederlög 4 um Ankauf einer weiteren Grundfläche von ca. 3.000 m<sup>2</sup> im Gewerbegebiet vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der MCT Vermögensverwaltungs OG, Niederlög Nr. 4 zur zukünftigen Erweiterung vom bestehenden Betrieb im Gewerbegebiet eine Grundfläche von ca. 3.000 m<sup>2</sup> aus Gst. 2880/164 lt. Skizze zu den festgelegten Verkaufsbedingungen zu verkaufen.

Der Kaufpreis wird vom Gemeinderat mit € 30.- pro m<sup>2</sup> unterhalb der Hochspannungseinführung und die restliche Fläche mit € 45.- pro m<sup>2</sup> festgelegt.

Sämtliche Kosten wie Vermessungs-, Vertrags- und Durchführungskosten gehen zu Lasten des Käufers.

#### Punkt 6)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Frau Martina Loinger, Obere Wiese 1a in Leutasch zur Übernahme des Hälfteanteiles der Gp. 2560/191 des Herrn Florian Außerladscheider im Seewald.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag von Frau Martina Loinger um Übernahme des Hälfteanteils von Herrn Florian Außerladscheider vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag von Frau Martina Loinger, Obere Wiese 1a in Leutasch zur Übernahme des Hälfteanteiles von Gst. 2560/191 KG Leutasch des Herrn Florian Außerladscheider im Seewald zuzustimmen, wenn das im Grundbuch eingetragene Vor- und Wiederkaufsrecht mitübertragen wird.

#### Punkt 7)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Raphael Chrysochoidis, Leutasch – Seewald 33 um Erwerb eines Siedlergrundstückes der Teilfläche 4 lt. Anhang im Seewald.

Bgm. Thomas Mößmer trägt dem Gemeinderat den Antrag von Raphael Chrysochoidis um Kauf eines Siedlergrundes in Seewald vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Raphael Chrysochoidis, Seewald 33 das neu gebildete Grundstück Gst. 2560/98 im Ausmaß von ca. 594 m<sup>2</sup> im Siedlungsgebiet Seewald zu verkaufen.

Der Kaufpreis wurde vom Gemeinderat mit € 60,- pro m<sup>2</sup> festgesetzt.

In den Kaufverträgen ist der Passus, dass nur Gebäude zur Abdeckung des reinen Wohnbedarfs errichtet werden dürfen, aufzunehmen. Ansonsten gilt der Mustervertrag für die Seewaldgründe.

Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis hat aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teilgenommen.

#### Punkt 8)

Beratung und Beschlussfassung für einen Grundtausch mit Herrn Peter Krug, Klamm 71e im Zuge der Straßenbereinigung Gp. 3081 in der Plaik im Verhältnis 1:2.

Bgm. Thomas Mößmer trägt dem Gemeinderat den Grundtausch im Zuge der Straßenbereinigung im Bereich der Gemeindestraße Plaik Gst. 3081 vor.

Im Zuge der Straßenbereinigung tauscht Herr Peter Krug aus Gst.1934/2 eine Fläche von 215 m<sup>2</sup> und aus Gst. 1934/4 eine Fläche von 62 m<sup>2</sup>, somit eine Gesamtfläche von 277 m<sup>2</sup> im Verhältnis 1:2 (ergibt einer Fläche von 554 m<sup>2</sup>) aus dem angrenzenden Gemeindegrundstück Gst. 3074/2

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Beratung einstimmig einem Grundtausch im Zuge der Straßenbereinigung im Verhältnis 1:1 zuzustimmen.

Sollte Herr Peter Krug mit dem Angebot nicht einverstanden sein, wird einstimmig ein Grundeinlöseverfahren angewendet.

#### Punkt 9)

Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Teilwaldrechten von Herrn Thomas Neuner, Leutasch – Kirchplatzl 148 im Ausmaß von 311 m<sup>2</sup> im Anschluss an den Tourismusbauhof zur Loipenerweiterung.

Bgm. Thomas Mößmer erläutert dem Gemeinderat den Ankauf der Teilwaldrechte im Bereich vom Tourismusbauhof im Zuge der Loipenverlegung.

Der Gemeinderat beschließt stimmig die Teilwaldrechte von Herrn Thomas Neuner, Leutasch – Kirchplatzl 148 im Ausmaß von 311 m<sup>2</sup> im Anschluss an den Tourismusbauhof zur Loipenerweiterung zum Preis von € 2.- pro m<sup>2</sup> anzukaufen. Abgelöst wird die gerodete Fläche.

#### Punkt 10)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Dr.vet. Thomas Angerer um Zustimmung der Gemeinde Leutasch als Grundeigentümerin für die Verlegung einer Wasserleitung von der Wettersteinhalle bis zum Weidachsee im Zuge des Projektes Loipenbeschneigung des Tourismusverbandes.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag des Herrn Dr.vet. Thomas Angerer um Verlegung einer Wasserleitung von der Wettersteinhalle bis zum Weidachsee vor.

In den Sommermonaten und den Zeiten wo keine Loipenbeschneigung durch den Tourismusverband erfolgt, kann nach Rücksprache mit den Tourismusverband die Pumpenanlage zur Wasserförderung von der Leutascher Ache zum Weidachsee genutzt werden, da dort Frischwasser benötigt wird.

An den Kosten für die Wasserfassung würde er sich beim Tourismusverband beteiligen und

die Zustimmung bezüglich dem Eingetragenen Recht des Fischens erteilen. +

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag des Herrn Dr.vet. Thomas Angerer um Zustimmung der Gemeinde Leutasch als Grundeigentümerin für die Verlegung einer Wasserleitung von der Wettersteinhalle bis zum Weidachsee im Zuge des Projektes Loipenbeschneigung des Tourismusverbandes zuzustimmen wenn folgende Punkte erfüllt werden:

- Holz- und Streunutzungsrechte sind vom Antragsteller abzulösen bzw. das Einvernehmen herzustellen.
- Der Gemeindegrund zur Leitungslegung wird kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Die Wasserentnahme für die Beschneigung im Winter aus der Leutascher Ache muss von Seiten des Antragstellers möglich sein.
- Lt. Aussagen vom Tourismusverband und der zuständigen Sachverständigen ist die Entnahme von Wasser aus der Leutascher Ache möglich.

#### Punkt 11)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Jagdverwaltung MS – Management – Jagdleiter RJ Ludwig Messner BSc um Verlegung der Rotwildfütterung Kirchwald in der EJ Unterleutasch.

Bgm. Thomas Mößmer berichtet dem Gemeinderat von der geplanten Verlegung der Rotwildfütterung Rieser und der Gemeindevorstandssitzung wo dieses Projekt vorgestellt wurde.

Das Wild fühlt sich durch unruhige Bereiche gestört. Der bestehende Stadel soll am derzeitigen Standort verbleiben, nur die Fütterung soll oberhalb vom Stadel erfolgen. Dadurch kann das Wild ungestört Futter aufnehmen, mit dem Ergebnis, dass sich die Wildschäden reduzieren. Grund und Boden gehört der Gemeinde.

Lt. DI Ernst Ragg soll ein Gutachter die Schäden im Bereich der Wildfütterung feststellen und schätzen, zudem gibt es Bedenken der Holz- und Streunutzungsberechtigten für eine Verlegung der Wildfütterung.

Ziel soll es sein, dass die Jagd, die Gemeinde und die Landwirte einen gemeinsamen Weg gehen.

Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich einstimmig dem Antrag der Jagdverwaltung MS – Management – Jagdleiter RJ Ludwig Messner BSc um Verlegung der Rotwildfütterung Rieser in der EJ Unterleutasch zuzustimmen, wenn folgende Punkte von Seiten des Antragstellers erfüllt werden:

- Zustimmung der Teilwaldberechtigten.
- Die Zufahrt zum Stadel der Wildfütterung und die Zufahrt zur höher gelegenen Fütterung sind vor der Umsetzung zu regeln.

#### Punkt 12)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der D`Wetterstoaner Schuachplattler, Obmann Otmar Kirchebner um Vereinsunterstützung und Subvention für den neugegründeten Verein.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag der D`Wetterstoaner Schuachplattler um Subvention für den neu gegründeten Verein vor.

Der neu gegründete Verein hat derzeit 33 Kinder und für ein einheitliches Auftreten wird für die Burschen und Mädchen eine traditionelle Tracht mit Ranzen angekauft. Eine Subvention durch einen Sponsor ist (wegen der Aufdrucke) nicht geeignet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den neugegründeten Verein die D`Wetterstoaner Schuachplattler, Obmann Otmar Kirchebner in Höhe von € 7.600.- lt. Aufstellung zu subventionieren, wenn die Anschaffungen im Verein verbleiben (Inventarliste) und die Rechnungen vorgelegt werden.

#### Punkt 13)

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Plattenbelages im Friedhof Oberleutasch.

Bgm. Thomas Mößmer berichtet dem Gemeinderat über die Gespräche und die Besichtigung mit einer Fachfirma aus Telfs zur Sanierung des Plattenbelages am Friedhof Oberleutasch.

Der Aufwand für die Sanierung des Plattenbelages von ca. 230 bis 240 m<sup>2</sup> wird auf 15 Arbeitstage mit 4 Mann zuzüglich Materialkosten geschätzt, das sind ca. € 30.000.- (zuzüglich MwSt.).

Zur Kosteneinsparung kann die Fläche reduziert werden, ein Tausch vom Bodenbelag wird auf ca. € 180.-/m<sup>2</sup> geschätzt. Der Bodenbelag soll für die Schneeräumung mit schweren Gerät geeignet sein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die größten Stellen zu sanieren und ein 2. Angebot einzuholen. Die Vergabe erfolgt durch Bgm. Thomas Mößmer nach Erfordernis. Die Gestaltung vom Friedhof (Wege, Mauern und Urnen) ist für die Zukunft zu überdenken.

#### Punkt 14)

Konkrete Beschlussfassung über die Klagsführung gegen Herrn Christian Neuner, vertreten durch RA Dr. Christopher Fink in Imst, wegen Ersitzung Gst. 2178/1 und Zaunentfernung.

Bgm. Thomas Mößmer berichtet dem Gemeinderat dass Herr Christian Neuner, vertreten durch RA Dr. Christopher Fink der Zaunentfernung trotz mehrmaliger Aufforderung nicht nachgekommen ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gegen Herrn Christian Neuner, vertreten durch RA Dr. Christopher Fink in Imst, wegen Ersitzung Gst. 2178/1 und Zaunentfernung eine Klage einzureichen. Dazu wird RA Dr. Martin Zanon vom Gemeinderat einstimmig beauftragt die notwendigen Schritte einzuleiten.

#### Punkt 15)

Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Heckladekranes samt Zubehör für das bestehende Fahrzeug der Marke MAN.

Bgm. Thomas Mößmer erläutert dem Gemeinderat den geplanten Anbau von einem Heckladekran inkl. Zubehör an den bestehenden Gemeinde LKW MAN. Der Anbau von einem Heckladekran wurde bereits beim Ankauf vom LKW berücksichtigt bzw. vorgesehen. Es wurden 2 Angebote eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Heckladekran der Firma Palfinger samt Zubehör für das bestehende Fahrzeug der Marke MAN anzukaufen.

Der Auftrag wird an den Billigstbieter die Fa. Fahrzeugschmiede Heis OG zum Preis von € 53.699.- zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer vergeben. Der Preis sollte nach Möglichkeit noch nachverhandelt werden.

#### Punkt 16)

Allfälliges.

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den abgelaufenen Mietvertrag von Herrn Ernst Ganglberger um weitere drei Jahre gemäß dem vorliegenden Mietvertrag Objekt Weidach 336c zu verlängern. Der Mietvertrag gilt nur solange er als Kapellmeister tätig ist.

b) Der Gemeinderat legt folgende die Kinderbetreuungsentgelte lt. Liste für die Kinderkrippe und den Schülerhort einstimmig fest:

**Schülerhort:**

1 Tag/Woche	€ 50.-
2 Tage/Woche	€ 60.-
3 Tage/Woche	€ 70.-
4 Tage/Woche	€ 80.-
5 Tage/Woche	€ 90.-

Das Mittagessen kostet € 4.- pro Tag und Schüler.

**Kinderkrippe:**

1 Tag/Woche	€ 50.-
2 Tage/Woche	€ 65.-
3 Tage/Woche	€ 70.-
4 Tage/Woche	€ 95.-
5 Tage/Woche	€ 110.-

Das Mittagessen kostet € 3,30 pro Tag und Kind.

c) Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat das Email von Frau Helga Weingerl vom 08.08.2017 vor.

Ergänzend möchte Frau Helga Weingerl vom Altbestand in Kirchplatzl 138 die Berechtigung jegliches Baumaterial (Dachstuhl Wegplatten), welches verwertbar ist in Abstimmung mit der Gemeinde abzubauen.

Der Gemeinderat ist der Auffassung dass Frau Helga Weingerl das benötigte Material entnehmen kann. Die Abwicklung soll Zug um Zug erfolgen.

- d) Bgm. Thomas Mößmer präsentiert dem Gemeinderat die Streifwege im Bereich Simmlberg anhand von Bildern. Dazu meldet sich auch Herr Egon Mößmer als einer der 14 Teilwaldberechtigten in diesem Bereich zu Wort und berichtet, dass er den Weg bereits 5 x repariert hat.

Der Weg ist in keinem schlechten Zustand wie in der Gemeinderatssitzung vom 27.06.2017 behauptet und ist mit einem Pickup befahrbar. Lediglich an 2 Teilstücken bleibt noch Wasser stehen.

Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis und wird die Sanierung der 2 Teilstücke beauftragen.

- e) Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis berichtet von den Gesprächen mit Förster Reinhard Weiss von der Gemeinde Telfs bezüglich der Errichtung von einem Wanderweg vom Parkplatz P5 Salzbach bis zum bestehenden Ganghoferwanderweg. Besonders im Winter wären dadurch eine Lawinensichere Zufahrt und ein Rodelweg zur Hämmermoosalm möglich.

Dazu wird berichtet, dass es schon lange Gespräche und Planungen für diesen Wanderweg gibt. In diesem Bereich gibt es ein Quellschutzgebiet und durch den steilen Hang ist ein Wegbau schwierig.

Der Wegbau wird von Seiten des Gemeinderates befürwortet, das Interesse an der Umsetzung von diesem Projekt liegt aber vorwiegend bei Telfs. Weiters wird festgestellt, dass sich der Ganghoferweg in einem sehr schlechten Zustand befindet und dringend saniert werden soll. Dem Tourismusverband ist ein Email zu schreiben.

f) Gr Martina Nairz regt an, dass man die zukünftigen Gemeinderatssitzungen zeitlich früher ausschreiben soll.

g) GR Thomas Nairz erkundigt sich ob im Seewald im die Holz- und Streunutzungsrechte abgelöst wurden.

Punkt 17)

Geschlossene Sitzung

Siehe separates Protokoll

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: